

# Endlich verstehen wir uns!

## Qualitative Sprachmittlung als Erfolgsfaktor einer diversitätsorientierten Öffnung

Fachtag des AMIF-Projektes SPuK Bund 4

30. August 2022  
Tagungshaus St. Clemens  
in Hannover

## WORUM GEHT ES?

Deutschland ist ein Einwanderungsland mit einer immer weiter wachsenden gesellschaftlichen und sprachlichen Vielfalt. Sprachmittlung (= Dolmetschung) ist dabei für viele Menschen ohne oder mit geringen Deutschkenntnissen wesentlich, um bei Gesprächen im Sozial-, Gesundheits- und Bildungswesen oder mit der öffentlichen Verwaltung eine gelingende Kommunikation sicherzustellen, Zugangshürden zu verringern und Einrichtungen diversitätsorientierter zu gestalten.

Das AMIF-Projekt SPuK Bund 4 zielt darauf ab, Sprachmittlungsangebote in Niedersachsen und bundesweit, vor allem im ländlichen Raum, zu stärken und zu ihrer Professionalisierung beizutragen. Viele Informationen zu unserem Projekt finden Sie hier:

<https://www.spuk.info/spuk-bund-4>

Das Ende des zweijährigen Strukturprojektes ist Anlass dafür, Bilanz zu ziehen und mit Vertreter\*innen niedersächsischer Sprachmittlungsangebote, Kommunen und weiteren Akteuren in einen konstruktiven Dialog zu treten. Der Fachtag soll dazu dienen, aktuelle Aspekte und Entwicklungen des Themenfeldes Sprachmittlung von verschiedenen Seiten zu beleuchten.

Wir hoffen sehr, Ihr Interesse an dieser Veranstaltung geweckt zu haben und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

## PROGRAMM

<b>09:30 Uhr</b>	<b>Anmeldung und Ankommen</b>
<b>10:00 Uhr</b>	<b>Begrüßung</b>
<b>10:15 Uhr</b>	<b>Rückblick und Ausblick: Arbeit und Ergebnisse des AMIF-Projektes SPuK Bund 4</b> Marika Steinke, Projektleitung SPuK Bund 4 DiCV Osnabrück
<b>10:45 Uhr</b>	<b>Die Macht der Mehrsprachigkeit</b> Lesung und Gespräch Olga Grjasnowa, Schriftstellerin
<b>11:30 Uhr</b>	<b>Die Kulturfalle – Diversität statt Kultur als Perspektive der Sprachmittlung</b> Fachvortrag Dr. Rebekka Ehret, Hochschule Luzern
<b>12:15 Uhr</b>	<b>Mittagspause mit Imbiss</b>
<b>13:15 Uhr</b>	<b>Workshop-Phase</b> Drei Themen zur Auswahl
<b>14:20 Uhr</b>	<b>Vorstellung Workshop-Ergebnisse</b>
<b>14:50 Uhr</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>15:15 Uhr</b>	<b>Sprachmittlung für alle!? – Entwicklungen und Herausforderungen bei der Verwirklichung sprachlicher Verständigung</b> Diskussion mit: <ul style="list-style-type: none"><li>◆ Marika Steinke, DiCV Osnabrück</li><li>◆ Zahra Lessan, Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.</li><li>◆ Dr. Rebekka Ehret, Hochschule Luzern</li><li>◆ MiSO-Netzwerk Hannover e. V.</li><li>◆ Lydia Heidrich, ACOMPA. Bremen</li><li>◆ Olga Grjasnowa, Schriftstellerin</li><li>◆ Petra Nette, Einrichtungsleitung AWO-Kita Cuxhaven</li><li>◆ Publikum</li></ul>
<b>16:45 Uhr</b>	<b>Resümee und Verabschiedung</b>
<b>17:00 Uhr</b>	<b>Ende des Fachtags</b>

## THEMENWORKSHOPS

Die Workshop-Phase des Fachtages bietet Ihnen Gelegenheit, sich mit einem Thema vertieft zu beschäftigen. Zur Wahl stehen drei Workshops:

### WORKSHOP A:

#### Wie werden aus Interessierten Sprachmittelnde? – Bedarfsorientierte Auswahl- und Aufnahmeverfahren für Ihren Sprachmittlungs-pool

Moderation: Agata Kozielska-Berg, Brit Meier, Carolin Bachmann, Elisa Cardillo

##### Kernthemen:

- ◆ Lokale Sprachbedarfe und Akquise Sprachmittler
- ◆ Entwicklung von Auswahlkriterien
- ◆ Aufnahme ins Sprachmittlungsnetzwerk

### WORKSHOP B:

#### Wie kommen Sprachmittelnde zum Einsatz? - Effiziente Gestaltung Ihrer Vermittlungsstelle

Moderation: Katharina Jahn, Sabine Tiedemann

##### Kernthemen:

- ◆ Struktur, Transparenz und Aufgabenverteilung der Vermittlungsarbeit
- ◆ Einsatz einer Datenbank
- ◆ Zeitlicher und formeller Rahmen der Abrechnung

### WORKSHOP C:

#### Warum Sprachmittlung? – Sprachbarrieren und die Ermöglichung sprachlicher Verständigung

Moderation: Regina Prade, Inga Marie Pape

##### Kernthemen:

- ◆ Sprachbarrieren sehen und verstehen
- ◆ Überwindung von Barrieren durch Sprachmittlung
- ◆ Ergründung der eigenen Handlungsspielräume

Die Workshops werden von Mitarbeiterinnen des Projektes SPuK Bund 4 und einer Fachexpertin moderiert.

## VERANSTALTUNGsort

### Tagungshaus St. Clemens

Platz an der Basilika 3  
30169 Hannover

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Straßenbahnlinie 10 (Richtung Ahlem) und 17 (Richtung Wallensteinstraße), ab Hauptbahnhof (Ausgang Raschplatz,U-Bahnhof) oder Ausgang Ernst-August-Platz (Haltestelle Rosenstr.) bis Haltestelle Goetheplatz

##### HINWEIS

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass während der Veranstaltung Bildaufnahmen gemacht werden. Außerdem willigen Sie in die Verarbeitung personenbezogener Daten, nach Kapitel III DSGVO bei der Umsetzung der Förderung von Projekten im Nationalen Programm Deutschlands im Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) durch die EU-Fonds (AMIF) Zuständige Behörde BAMF, ein.

## ANMELDUNG

Der Fachtage richtet sich an Mitarbeitende von Sprachmittlungsangeboten, Fachkräfte aus den Bereichen Migration und Integration, Mitarbeitende von Kommunen und Wohlfahrtsverbänden sowie sonstige Interessierte.

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.  
Die Anmeldefrist wurde **bis zum 19.08.** verlängert.

Hier klicken und anmelden:

[Ich bin dabei!](#)

## VERANSTALTER



Caritasverband für die Diözese  
Osnabrück e. V.  
AMIF-Projekt SPuK Bund 4  
Knappsbrink 58  
49080 Osnabrück

### BEI RÜCKFRAGEN ZUR TAGUNG ERREICHEN SIE UNS UNTER:

Inga Marie Pape  
E-Mail: [ipape@caritas-os.de](mailto:ipape@caritas-os.de)  
Telefon: 0541 349 784 85



Europäische Union

Dieses Projekt wird aus Mitteln des  
Asyl-, Integrations-, und  
Migrationsfonds (AMIF) kofinanziert.



Europa fördert  
Asyl-, Migrations-, Integrationsfonds



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung

Gefördert durch:

Zudem wird es gefördert durch das  
Niedersächsische Ministerium für  
Soziales, Gesundheit und Gleichstellung.